

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom Montag, 24. Januar 2022



Politische Gemeinde
Eglisau

21	04.13	Leitungskataster, MapInfo, GIS
		Geographisches Informationssystem (GIS, GeoWeb), Einführung, Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. Seit vielen Jahren werden die Leitungsdaten sämtlicher Werke in elektronischen Formaten erfasst und abgelegt. Im Auftrag der Gemeinde Eglisau betrifft dies insbesondere die Angaben über die Wasser- und Kanalisationsleitungen.
2. Plandetails konnten bisher über das Gemeindeingenieurbüro bezogen werden. Bei Leitungsbrüchen und Unterhaltsarbeiten wurde mit gedruckten Leitungsplänen gearbeitet. Die Reaktionszeit und die Qualität der Einsätze können mit Hilfe genauerer Daten verbessert werden. Der Aufwand für laufende Aktualisierung der gedruckten Plansätze kann deutlich reduziert werden.
3. Als Ergänzung zu den gedruckten Plänen, insbesondere um im Notfall schnell auf die aktuellen Daten zugreifen zu können, arbeitet eine Grosszahl von Gemeinden mit sogenannten GIS-Lösungen mit mehr oder weniger tiefem Detaillierungsgrad. Für die vorerwähnten Arbeiten ist vor allem die Lage der Leitungen massgebend. Erst in einem nächsten Schritt sind zusätzlich erfasste und hinterlegte Daten/Attribute sinnvoll.
4. Damit die zuständigen Instanzen (Pikettdienste, Wasserversorgung, Werk, Kläranlage, Bauamt) auf diese Daten zugreifen können, wurden verschiedene Lösungen untersucht. Realisiert werden soll eine sogenannte «Light»-Variante, die Zugriff auf die Wasser- und Abwasserdaten gewährt, ohne ausführliche Reports der einzelnen Werke.
5. Gemäss Weisung über das Beschaffungswesen sind für Beschaffungen über Fr. 20'000.00 exkl. MWSt. grundsätzlich drei oder mehr Angebote einzuholen. Im vorliegenden Fall ist dies nicht sinnvoll, weil die Leistungen in direktem Zusammenhang mit dem Geometer-Mandat stehen. Die Vergabe an ein anderes Unternehmen würde im Betrieb zu einem nicht vertretbaren Mehraufwand führen. Das Ingenieurbüro calörtscher hirner Ingenieure Geometer Planer AG, Eglisau, hat auf Anfrage eine Offerte für die Einführung des GeoWeb erstellt. Die Offerte wurde geprüft und die Ansätze als marktgerecht betrachtet. Das Unternehmen ist in der Lage die Arbeiten qualitativ und terminlich wie gefordert auszuführen. Die Leistungen sind somit diesem Unternehmen zu vergeben.
6. Für diese Ingenieurarbeiten ist gemäss Unternehmerofferte mit einmaligen Kosten von Fr. 21'000.00 inkl. MWSt zu rechnen sowie jährlichen Betriebskosten von Fr. 10'000.00 inkl. MWSt.

7. Das Vorhaben ist im Budget 2022 enthalten (1.7101.3133, 1.7201.3133, 1.0220.3133, 1.6150.3133, je Fr. 5'250.00 (einmalig) sowie je Fr. 2'500.00 (jährlich). Der Kreditbedarf ist gedeckt.
8. Die Ausgaben liegen gemäss Gemeindeordnung im Kompetenzbereich des Gemeinderates.
9. Die Einführung eines GIS-Systems ist ein unverzichtbares Element für die Sicherstellung einer rechtskonformen, effizienten und sicheren Versorgung.

II. Beschluss

1. Das GeoWeb ist in der Variante «light» einzuführen. Hierzu wird ein gebundener Kredit von Fr. 21'000.00 inkl. MWSt. bewilligt.
2. Der Kredit gilt mit Zahlungsfreigabe durch den Ressortvorstand als abgerechnet.
3. Mit der Ausführung wird die calörtsher hirner Ingenieure Geometer Planer AG, Eglisau, gemäss Angebot vom 24. März 2021 für Fr. 21'000.00 inkl. MWSt beauftragt.
4. Mit dem weiteren Vollzug wird der Leiter der technischen Betriebe beauftragt.
5. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.
6. Über diesen Beschluss wird im Mitteilungsblatt vom März 2022 im Verhandlungsauszug berichtet.

III. Mitteilung an

1. Calörtsher hirner Ingenieure Geometer Planer AG, Wasterkingerweg, 8193 Eglisau
2. Werner Graf, Werkvorstand Eglisau
3. Technische Betriebe Eglisau, (per E-Mail)
4. Finanzverwaltung Eglisau (per E-Mail)
5. Dienstleistungskreis ICT (per E-Mail)

Gemeinderat

Peter Bär
Gemeindepräsident

Lucas Müller
Gemeindeschreiber

Versand:
GEVER: BP.22.geow,